

mini-Meisterschaften Ortsentscheid in der Gemeinde Kürten

Die Jugend steht im Mittelpunkt

Tischtennis-Verein veranstaltete Mini-Meisterschaften

VON ELLI RIESINGER

Biesfeld. Wie der Großvater, so die Enkelin: Mira Nadebusch wandelt auf den Spuren ihres Großvaters Uwe Paffenholz. Wie auch er in früheren Jahren, hat sie Tischtennis zu ihrem Sport erkoren. Die 8-jährige trainiert in der Tischtennis-AG ihrer Grundschule in Kürten-Dürscheid. Opa Uwe Paffenholz war viele Jahre Trainer der Tischtennis-Jugendmannschaften und der Frauenmannschaft von TTVG-Phönix Biesfeld. Und er kann stolz auf die Enkelin sein. Sie belegte bei den Mädels beim Ortsentscheid in Kürten den dritten Rang.

Geschäftsführer Arndt Rüger, Jakob Obst und Tobias Uelpenich aus der Jugendabteilung des Vereins begrüßten die Mädchen und Jungs bereits am Eingang der Turnhalle der Grundschule in Biesfeld und hießen

sie herzlich willkommen. „Wir haben doppelt so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie beim letzten Mal“, freut sich Pressewartin Miriam Rüger über den großen Zuspruch beim Tischtennis-Mini-Turnier. Letztes Jahr waren 16 am Start, dieses Mal deren 32. Der Verein hat tüchtig die Werbetrommel gerührt. „Wir waren in den Grundschulen in Kürten, Olpe, Bechen, Dürscheid und Biesfeld und in der Gesamtschule in Kürten“, berichtet Gregor Oberbörsch, der Vorsitzende des Vereins, während der Veranstaltung auch als Waffelbäcker im Einsatz: „Wir haben Flyer verteilt, durften auch in die Klassen, um für unsere Veranstaltung zu werben. Die Schulen haben uns sehr unterstützt.“

Vera Mellin, Lehrerin an der Grundschule in Bechen, war bei den Meisterschaften vor Ort: „Ich spiele selbst Tischtennis, bin begeistert,



Bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften traten doppelt so viele Kinder wie beim letzten Mal an. Foto: Anton Lühr

wie großartig der Verein die Organisation stemmt. Es ist ein tolles Event für die Kinder.“ „Manche Kinder haben heute erstmals einen Tischtennis-Schläger in der Hand“, weiß Pressewartin Miriam Rüger. Alle Kinder gingen mit viel Spaß am Spiel an die grünen Platten.

Jugendwart Tobias Uelpenich begrüßte alle Gäste und erläuterte die Art der Austragung der Meister-

schaften. Die Kinder sind in Altersklassen unterteilt. Es gibt Vor- und Zwischenrunde und Finalsplele. „Da so viele Kinder gekommen sind, spielen wir über zwei Gewinnsätze“, so Uelpenich und erläuterte auch die Regel des Aufschlags: „Der Ball muss erst einmal im eigenen Feld gespielt werden.“

Bei den Jungs bewirbt sich auch der 10-jährige Fabio Henschke, der

die 5. Klasse der Gesamtschule Kürten besucht und im letzten Jahr den 4. Rang belegte. Seine Eltern sind zur Unterstützung mitgekommen. „Er will sich heute entscheiden, ob er demnächst im Verein Tischtennis spielen will“, erzählt Mama Daniela Henschke. Vielleicht ist der von Fabio Henschke beim Ortsentscheid der Meisterschaften belegte zweite Platz eine gute Entscheidungshilfe.

Bergische Landeszeitung, 23.01.2024

Allen Helfern und Unterstützern der diesjährigen mini-Meisterschaften sagen wir ein
herzliches Dankeschön!!!

Nur mit eurer Unterstützung konnte diese Veranstaltung so erfolgreich verlaufen!